



Sammlung Theaterzettel

Eine Nacht in Venedig

Genée, Richard

1919-09-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nationaltheater Mannheim

Freitag, den 26. September 1919.

23

Bei aufgehobenem Abonnement

Zum ersten Male:

Eine Nacht in Venedig

Ein Maskenspiel aus dem Kokoto in drei Akten von Zell und Genée

Musik von Johann Strauß

Bearbeitet und inszeniert von Carl Hagemann

Musikalische Leitung: Fritz Zweig

Personen:

Der Herzog von Urbino	Fritz Bartling
Delacqua	Alfred Landory
Barbaruccio } Senatoren	Adolf Jungmann
Testaccio	Hermann Trembich
Barbara, Delacquas	Grete Sandheim
Agricola, Barbaruccios } Frau	Elise de Lant
Constantia, Testaccios	Emmy Pabst
Annina, Fischermädchen	Gretel Neumann
Caramello, des Herzogs Leibbarbier	Paul Rubin
Pappacoda, Maffaronifoch	Hugo Boissin
Obolotta, Delacquas Köchin	Vittoria Hoffmann-Brewer
Enrico Pijelli, Seeoffizier	Hermann Kupfer
Centurio } Page des Herzogs	Ida Baro
Balbi	Lisel Gerlach

Senatoren, Senatorinnen, Kavaliere, Bürger und Bürgerinnen, Mädchen, Frauen und Männer aus dem Volke, Fischer, Gondolieri, Masken aller Art, Diener und Page des Herzogs, Musikanten, Tänzer und Tänzerinnen.
Die Zeitdauer der Handlung umfaßt eine einzige Nacht.

Der als Einlage im III. Akt vom ganzen Tanzpersonal ausgeführte Walzer „Künstlerleben“ von Johann Strauß ist von Nennie Häns arrangiert. — Die Chöre einstudiert von Robert Erdmann
Beleuchtungs-Einrichtung von Robert Weiner

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 9 1/4 Uhr**

Die Rücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe	M. 6.30
2. Reihe	6.90	2. u. 3. Reihe	5.80
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	8.60	Seite: 1. Reihe	5.80
Rückplätze	6.90	2. Reihe	4.60
Sperreplätze 1. Parkett	7.50	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	5.10
2. Parkett	6.30	Rückplätze	4.60
Stehplätze: im Parkett	4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.60
im Parterre	2.90	2. u. 3. Reihe	4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	11.40	Seite: 1. Reihe	4.—
2. Reihe	9.70	2. Reihe	2.90
3. u. 4. Reihe	8.60	Proszeniums-Logen Vorderplätze	3.40
5. Reihe	8.—	Rückplätze	2.30
Logen: 1. Reihe	9.70	IV. Rang, Mitte	1.70
2. u. 3. Reihe	8.—	Seite	0.80

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.
An der Kasse des Rosengartens am Tage der Vorstellung von 11—1 und von 3 1/2—5 Uhr.
Voransbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Nationaltheater:

Samstag, 27. September: A 6, mittlere Preise, zum ersten Male:
Die drei Zwillinge **Anfang 7 Uhr**
Sonntag, 28. September: B 5, hohe Preise, Hoffmanns Erzählungen **Anfang 6 Uhr**

Im Neuen Theater: